

5. Welterbekonzert am 8. September 2019

In dem mit ca. 200 Zuhörern vollbesetzten Foyer des Fachbereichs Gestaltung der h_da im Olbrichweg fand unser 5. Welterbekonzert statt.



Auf dem Programm standen Opernchöre und Arien von Purcell bis Verdi. Der Chor des Musikvereins Darmstadt und seine Solisten, die Sopranistin Anke Vincken, der Tenor Radoslav Damianov und die Pianistin Irina Skhirtladze, unter der Leitung von Elena Beer begeisterten mit klarer, reiner Intonation, stimmungsvoller, variantenreichen Klanggebung und passenden Tempowechseln. Emotionaler Höhepunkt war Didos Klagelied „When I am laid in earth“ aus Purcells „Dido und Aeneas“. Es herrschte einige Sekunden ergriffene Stille, bevor der Applaus losbrach.



Vor den einzelnen Stücken gab Frau Beer jeweils eine kurze Einführung in das Werk, die teilweise mit kurzen Klavierpassagen unterstützt wurden. Mit ihrer humorvollen, unprätentiösen Art trug sie zu einem kurzweiligen Konzert bei. Die Aufmerksamkeit und Spannung des Publikums waren auch an dem überraschend niedrigen Geräuschpegel abzulesen.

In der Pause hatten die Besucher Gelegenheit, einen Prosecco zu genießen, den „[Bernds Weinquelle](#)“ angeboten hat. Es gab „Mathilde“, so hieß die fruchtig-frische Kreation, aus Flaschen mit stilvoll gestaltetem Jugendstil-Etikett. Der Zuspruch zu diesem Genuss war zu unserer Freude sehr groß. Denn von jeder verkauften oder geleerten Flasche erhielt unser Verein einen Euro Spende.

Auch nach der Prosecco-Erfrischung in der Pause wurde das Konzert mit der gleich hohen Konzentration der Interpreten und der Zuhörer fortgesetzt. Zum Abschluss applaudierte sich das Publikum eine Zugabe: „Va, pensiero“ aus Verdis Oper Nabucco. Damit endete ein großartiges Konzert stimmungsvoll.

(Fotos: C. D. Knöchel)